

Thema der Masterarbeit:

Mobilitätsstationen in touristischen und ländlichen Regionen –

Entwicklung eines Konzeptes am Beispiel einer ausgewählten Region der Bayerischen Voralpen

Kurzbeschreibung

Mobilitätsstationen dienen der Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsangebote und haben das Ziel intermodale Wegeketten zu fördern. Während Mobilitätsstationen vorwiegend in Städten eingesetzt werden, sind ihre Einsatzmöglichkeiten abseits urbaner Regionen derzeit kaum erforscht. Dieser Forschungslücke folgend, thematisiert die Arbeit die Einsatzmöglichkeiten von Mobilitätsstationen in ländlichen Gebieten mit hohem Tourismusaufkommen. Als Zielgruppe der Mobilitätsstationen werden in dieser Arbeit Tagestouristen betrachtet. Beantwortet werden die Fragen, wie ein Konzept für Mobilitätsstationen im ländlichen Raum ausgestaltet sein muss, inwiefern diese Stationen für Touristen von Nutzen sind, welche Maßnahmen nötig sind, um das Anreiseverhalten der Touristen zu verändern und welchen Beitrag Mobilitätsstationen zur Reduzierung der Verkehrsemissionen im Tagestourismus leisten können. Hierbei wird anhand einer ausgewählten ländlichen Region ein Konzept für eine hypothetische Mobilitätsstation entwickelt. Zudem dienen psychologische Verhaltensmodelle der Erklärung der Verkehrsmittelwahl und der Erarbeitung von Maßnahmen, die Touristen zu einer umweltfreundlichen Anreise zu Ausflugszielen bewegen sollen. Abschließend sollen Berechnungen das Einsparpotential der Verkehrsemissionen simulieren.

Im Ergebnis erleichtern Mobilitätsstationen die öffentliche Anreise in Tourismusgebiete. Im Vergleich zum urbanen Raum, weisen die Stationen jedoch abweichende Ausstattungselemente auf. Weiterhin veranschaulichen die Ergebnisse, dass reine infrastrukturelle Verkehrsmaßnahmen nicht zwingend ausreichen, um Touristen zu einer Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewegen. Für den größtmöglichen Erfolg ist es notwendig, Individuen zusätzlich individuell mit personenfokussierten Interventionsmaßnahmen anzusprechen. Insofern die Maßnahmen Erfolg zeigen und Touristen auf eine umweltfreundliche Anreise in die Zielregion umsteigen, kann dadurch ein hoher Beitrag zur Einsparung von Verkehrsemissionen im Tagestourismus geleistet werden.

Schlagworte: Mobilitätsstation, Verkehrsverlagerung, Verkehrsmittelwahl, Tourismusverkehr, Stage-Model-of-Self-Regulated-Behavioral-Change (SSBC)